



Brannenburg Umweltforum

Das diesjährige Seminar steht im Zeichen des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Energiewende. Durch ausgewählte Schwerpunktthemen wird die Problematik für Natur und Mensch aufgezeigt und Lösungsvorschläge erarbeitet. Der Themenbogen der Fachvorträge spannt sich ausgehend von der Gentechnik in der Landwirtschaft über die Trinkwasserversorgung bis hin zur Bewertung der Einflüsse der Energiewende auf die Arbeitswelt und künftiger Beschäftigungsverhältnisse. Das ökosoziale Umfeld wird hierbei in besonderer Weise den Teilnehmern dargestellt und eine Einschätzung der Chancen durch die Energiewende aufgezeigt.

Mit dem Vortrag zur Gentechnik in der Landwirtschaft und dem anschließenden Blick auf unser Trinkwasser als Lebensmittel werden nachfolgende Fragen behandelt und Lösungen erörtert:

In Deutschland werden derzeit keine gentechnisch veränderten Pflanzen angebaut. Wie nimmt die Gentechnik dennoch Einzug in unser Leben? Wie funktioniert die Agro-Gentechnik? Wie beeinflusst sie die Landwirtschaft? Was sind die Risiken der Gentechnik? Warum ist es richtig und wichtig sich für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Deutschland einzusetzen? Der Vortrag soll Antworten zu diesen Fragen liefern, die aktuelle Situation in Deutschland darstellen und über die Risiken der Agro-Gentechnik aufklären.

Unserem Trinkwasser kommt eine besondere Bedeutung zu. Dies wird zum einen dadurch deutlich, dass es für uns ein Lebensmittel darstellt und zum anderen, wir durch stetige Kontrolle die Qualität sicherstellen. Das Wasser ist ein Heiligtum in allen Weltreligionen. Ohne Wasser gibt es kein Leben und ohne sauberes Wasser droht der Tod. Ein Blick auf die kommunale Trinkwasserversorgung in Bayern und zugehörend auch auf die Abwasserentsorgung zeigen auf, welcher Aufwand durch die öffentliche Hand erforderlich ist, um die hohen Anforderungen an dieses Lebensmittel zu erhalten. Nur durch strikte Einhaltung dieser Auflagen kann die Qualität unseres Wassers garantiert werden.

Mit dem Thema der energetischen Sanierung und des vorbeugenden Brandschutzes, sowie der Nachrüstung von Ladestationen für E-Autos in Bestandsbauten werden Einsparpotentiale und Möglichkeiten zur Umsetzung der Energiewende aufgezeigt und auf gesetzliche Vorgaben hingewiesen.

Als Schwerpunktthema steht dieses Jahr ein Vortrag mit dem Titel „Energiewende – Herausforderung für die Verteilnetze“ im Mittelpunkt des Seminars. Der Vortrag befasst sich im Einzelnen mit den Fragen zur energiepolitischen Zielsetzung und der aktuellen Entwicklung in Bayern, der Herausforderungen an die Energieversorgung der Zukunft, dem Smart Grid – Lösungsansatz für die Netzproblematik und der Darstellung Intelligenter Messsysteme als Basis für das Smart Grid.

Die gewerkschaftspolitischen Handlungsfelder werden an Hand eines Positionspapiers zur Energiewende erörtert, mit Beispielen hinterlegt und mit Umsetzungsstrategien dargestellt.

BA 03 150904 10

04.09.-06.09.2015

Teamende: Marion Fendt,
Peter Soellner

Seminarkosten

Die Teilnahme an Seminaren der politischen Bildung ist für ver.di-Mitglieder kostenlos.

Zielgruppe

Interessierte Arbeitnehmer/innen. Das Umweltforum steht allen Personen offen.

Als Reisekostenzuschuss werden pro Kilometer der einfachen Strecke 20 Cent erstattet.

Anmeldungen

bitte mittels Anmeldeformular oder über unsere Homepage. Anmeldeschluss ist der 31.07.2015

Weitere Auskünfte

Marion Fendt
Leiterin ver.di Bildungszentrum
Brannenburg
Tel. 0 80 34/905-140
Fax. 0 80 34/905-100
marion.fendt@verdi.de
www.haus-brannenburg.de



Freitag, 04.09.2015

- 10:00 Uhr Anreise
18:00 Uhr Abendessen
19:30 Uhr Kennenlernen der Teilnehmer und Seminarvorbereitung

Samstag, 05.09.2015

- 08:45 Uhr **Vortrag Sophia Guttenberger**, Umweltinstitut München
Thema: Gentechnik
10:15 Uhr Pause
10:45 Uhr **Vortrag Roland Gross**, SWM
Thema: Wasser und seine Bedeutung als Lebensmittel
12:30 Uhr Mittagessen
13:45 Uhr **Vortrag Erhard Wagner**, Immo-Tech Ing. Ges. f. Energie-Technik
Thema: elektrische Anlagen, Sicherheit und Umweltverträglichkeit
15:15 Uhr Pause
15:45 Uhr **Vortrag Dr. Roland Hofer**, Bayernwerk
Thema: Smart Grid, Energieeffizienz und Energieversorgung in der Zukunft
18:00 Uhr Abendessen
19:30 Uhr **Vortrag Martin Marcinek**, ver.di Fachbereich 2
Thema: Energiewende in Bayern – Position der Gewerkschaft ver.di

Sonntag, 06.09.2015

- 09:00 Uhr **Vortrag Norbert Steigenberger**, selbstständig
Thema: Zukunftschance der Energiewende
10:30 Uhr Pause
11:00 Uhr Seminarrückblick
12:00 Uhr Mittagessen
13:00 Uhr individuelle Abreise



Anmeldebogen Brannenger Seminare 2015

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das Seminar Nr.

B A 0 3 1 5 0 9 0 4 1 0

Titel: Brannenger Umweltforum

vom: **04.09.** bis: **06.09.2015** in: **ver.di Bildungszentrum Brannenburg**

Vor- und Nachname:

weiblich männlich

private Anschrift

Straße

(PLZ) Ort

privat

dienstlich

Tel.

/

Fax

/

E-Mail

/

Geburtsdatum

vollzeitbeschäftigt

teilzeitbeschäftigt

Beschäftigungs- Arbeit- Beamte/-in Azubi Frei- erwerbs- Senior/-in
verhältnis nehmer/-in berufler/-in los

Branche/Fachbereich

Ausgeübte Tätigkeit

Anschrift des Arbeitgebers

Betrieb/Dienststelle

Straße

(PLZ) Ort

Gewerkschaftliche Funktionen

Vorkenntnisse durch bisher besuchte Seminare

Seminarart

Jahr

Kinderbetreuung erwünscht (Mitnahme von Kindern bitte vorher mit uns abklären.)

Inhaber/-in Brannenger Bildungspass

Ort, Datum

Unterschrift

ver.di Mitglied

ja

nein

Mitglieds-Nr.

Rechtsgrundlage der Freistellung von der Arbeit (bitte ankreuzen):

Bildungsurlaub des Bundeslandes:

§ 37 Abs. 6 BetrVG

§ 37 Abs. 7 BetrVG

§ 46 Abs. 6 BPersVG/vgl. LPersVG

§ 46 Abs. 7 BPersVG/vgl. LPersVG

§ 96 Abs. 4 und 8 SGB IX

§ 19/§ 30 MVG/oder vglb. R. z.B. MAVO

Beschluss liegt vor ja nein

§ 10 Abs. 5 BGlG oder vglb. Norm

Tarifurlaub/Freischichten

§ 7.1.3 SUrIVO Sonstiges

Funktionen im Betrieb

seit (Jahr)

Mitglied im Betriebsrat	
Mitglied im Personalrat	
Mitglied der Schwerbehindertenvertretung	
Mitglied in der Jugend- und Auszubildendenvertretung	
Mitglied der Mitarbeiter/-innenvertretung	
Gleichstellungsbeauftragte(r)	
Mitglied im Aufsichtsrat	
Mitglied im Wirtschaftsausschuss	

Die obigen Angaben werden nach §§ 4 Abs. 1 i.V.m. 28 Abs. 2 Nr. BDSG „zum Zweck der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ der Gewerkschaft ver.di und ihrer Bildungsträger mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.